

Gesucht wird: Wiss. Mitarbeiter(in) in Vollzeit

Besoldung:	E13 TV-L
Befristung:	3 Jahre
Einstellungstermin:	1.10.2012
Bewerbungsfrist:	15.8.2012
Bewerbungsunterlagen:	übliche Bewerbungsunterlagen
Voraussetzungen:	Promotion in Biochemie, Biologie oder vergleichbaren Fächern
Kenntnisse:	Gute Kenntnisse und praktische Erfahrung in Molekularbiologie, Elektrophysiologie und Strukturbiologie erwünscht. Kenntnisse in Pflanzenphysiologie vorteilhaft.
Zielgruppe:	Postdoktoranden mit Interesse an Grundlagenforschung

Am Lehrstuhl Biochemie I - Rezeptorbiochemie der Ruhr-Universität Bochum ist zum 1.10.2012 eine Postdoc-Stelle für ein Forschungsprojekt an glutamatrezeptorähnlichen Ionenkanälen in *Arabidopsis thaliana* zu besetzen. Die Laufzeit des Projektes beträgt zunächst 3 Jahre. Ziel des Projekts ist die funktionelle Charakterisierung der 20 glutamatrezeptorähnlichen Gene, die in *Arabidopsis* identifiziert aber in ihrem Wirkmechanismus und ihrer physiologischen Bedeutung noch nicht aufgeklärt wurden.

Für eine erfolgreiche Bewerbung auf die ausgeschriebene Postdoc-Stelle sind substantielle Erfahrung mit molekularbiologischen Methoden, elektrophysiologischen Meßtechniken, insbesondere Zwei-Elektroden-Spannungsklemme, sowie strukturbiologischen Arbeitstechniken unerläßliche Voraussetzungen. Vorteilhaft sind des weiteren Erfahrungen mit dem *Xenopus laevis*-Oozyten-Expressionssystem sowie mit Ionenkanalmessungen an transfizierten HEK293-Zellen und der Analyse von Glutamatrezeptoren. Da das Projekt auf pflanzliche glutamatrezeptorähnliche Proteine fokussiert ist, sind Erfahrungen mit pflanzenphysiologischen Meßmethoden ebenfalls vorteilhaft, aber keine Voraussetzung.

Es wird des weiteren Beteiligung an der Pflichtlehre des Studiengangs Biochemie in Vorlesungen und Praktika erwartet.

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich oder per E-Mail an Prof. Dr. Michael Hollmann (Tel.: 0234/32-24225, E-Mail: michael.hollmann@rub.de)

Wir wollen an der Ruhr-Universität Bochum besonders die Karrieren von Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, fördern und freuen uns daher sehr über Bewerberinnen. Auch die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und gleichgestellter Bewerber und Bewerberinnen sind herzlich willkommen.